HALLE Die Stadt

Anfrage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**V/2009/08413**
Datum:	04.11.2009
Bezug-Nummer.	
Kostenstelle/Unterabschnitt:	
Verfasser:	Bernhard Bönisch
Plandatum:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	25.11.2009	öffentlich Kenntnisnahme
Stadtrat	16.12.2009	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zu Gymnasien und Gesamtschulen der Stadt Halle**

Wir fragen:

Wie viele Schüler haben in den letzten 5 Jahren die städtischen Gymnasien und Gesamtschulen verlassen, um auf die Sekundarschulen zurückzukehren?

Wie ist die Verteilung der Rückkehrer aufgeschlüsselt auf die betroffenen Gymnasien und Gesamtschulen?

Konnte in dem benannten Zeitraum an den städtischen Gesamtschulen eine gymnasiale Oberstufe gebildet werden?

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt zur Stadtratssitzung Dezember 2009, weil die Frage zur Beantwortung an das Landesverwaltungsamt weitergeleitet wurde.

Tobias Kogge
Beigeordneter

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt durch das Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 23.11.2009 (siehe Anlage 2):

Zu 1. und 2.
keine Aussagen

zu 3:
„In dem benannten Zeitraum ist an der KGS „Wilhelm von Humboldt“ in Halle eine gymnasiale Oberstufe gegründet wurden und eine weitere gemeinsame Oberstufe am Standort der IGS mit Schülern der KGS „Ulrich von Hutten“ und den Schülern der IGS. Schülerzahlen.“ (s. Anlage 1)

Tobias Kogge
Beigeordneter